

Regierungsratsbeschluss

vom 21. März 2017

Nr. 2017/522

Verleihung der kantonalen Sportpreise 2017

1. Ausgangslage

An mehreren Sitzungen hat die Sportkommission des Kantons Solothurn die Vorschläge für mögliche Auszeichnungen in den Bereichen Sportförderpreise, Sportpreise und Sportverdienstpreise beraten. Sie schlägt dem Regierungsrat vor, dieses Jahr sechs Sportförderpreise, drei Sportpreise und drei Sportverdienstpreise auszurichten.

2. Beschluss

Der Regierungsrat beschliesst für das Jahr 2017 folgende Auszeichnungen:

2.1 Sportförderpreise

Beitrag an talentierte jugendliche Sportler und Sportlerinnen, um sie beim gezielten Aufbau einer sportlichen Laufbahn zu unterstützen.

Vital Albin, *31.07.1998, Solothurn (8'000 Franken)

Vital Albin erhält einen Sportförderpreis für seine Erfolge als Mountainbiker. Der für das Bike Team Solothurn startende Bündner war im vergangenen Jahr Erstplatzierter der Weltrangliste des internationalen Radsportverbandes UCI in der Kategorie Junioren. Hinzu kommen Schweizermeister-Titel 2015 und 2016 sowie im vergangenen Jahr ein Europameister-Titel im Team Relay, 2. Plätze an den Weltmeisterschaften und Europameisterschaften sowie ein 3. Platz an der Weltmeisterschaft Team Relay XCO.

Ariël Asti, *07.09.2000, Erlinsbach (8'000 Franken)

Ariël Asti erhält einen Sportförderpreis für seine ausgezeichneten Leistungen im Schwimmen. Seit seinem achten Lebensjahr betreibt der junge Erlinsbacher Schwimmer intensiv und erfolgreich seinen Sport. Über 100- und 200-Meter Brust hat er bereits mehrere Schweizermeistertitel und Podestplätze in Jugendkategorien gewonnen. Der Besuch des Sportgymnasiums ermöglicht es Ariël Asti, die Trainingsplanung optimal zu gestalten und auf hohem Niveau zu schwimmen.

Charles Pickel, *15.05.1997, Langendorf (8'000 Franken)

Charles Pickel erhält einen Sportförderpreis für seine ausgezeichneten Leistungen in den Nachwuchsteams des FC Solothurn und des FC Basel. Mit der U16 des FC Basel holte der Langendorfer 2012 das Double in Meisterschaft und Cup. 2015 folgten ein weiterer Cupsieg mit der U18 des FC Basel und Einsätze in der UEFA Youth League. Im letzten Jahr feierte der U21-Nationalspieler mit dem FC Basel den Schweizermeistertitel. Auch in der laufenden Meisterschaft darf der Youngster mit Einsätzen bei den Profis rechnen.

Dominik Rhyn, *27.06.1997, Neuendorf (8'000 Franken)

Dominik Rhyn erhält einen Sportförderpreis für seine Leistungen als Faustballer. Der 20-jährige Neuendörfer spielt seit 2004 Faustball bei seinem Stammverein FB Neuendorf und schaffte den Schritt in die NLA-Mannschaft von Neuendorf im Alter von 16 Jahren. Von 2013 bis 2015 gehörte er der U18-Nationalmannschaft der Herren an und seither der Herren-U21-Nationalmannschaft. In seinem Palmarès hat er bereits einen 4. Rang an einer U18-WM und einen 3. Rang an einer U18/U21-EM.

Kunstturner-Vereinigung des Kantons Solothurn, *gegründet 1919 (12'000 Franken)

Für die vorbildliche Förderung im Kunstturnen erhält die Kunstturner-Vereinigung des Kantons Solothurn (KVKSO) einen Sportförderpreis. Die Sportförderung, welche hier betrieben wird, trägt schon lange Früchte: Seit der Gründung des regionalen Leistungszentrums konnten viele Schweizermeistertitel an Junioren-, Elite- und Mannschaftswettkämpfen erturnt werden. Dadurch gehört der KVKSO sportlich zu den führenden Kunstturnervereinigungen der Schweiz. Zudem entstammt ein Turner der Olympiamannschaft 2016 dem Regionalen Leistungszentrum.

Swim Regio Solothurn, *gegründet 2013 (12'000 Franken)

Der Verein Swim Regio Solothurn erhält für die noch junge, aber erfolgreiche Zusammenarbeit einen Sportförderpreis. Die Startgemeinschaft zählt mit ca. 40 lizenzierten Schwimmerinnen und Schwimmern aus den Vereinen Bluestar Grenchen-Bettlach, Eichholz Gerlafingen und Schwimmclub Solothurn zu einer ambitionierten Trainingsgruppe. Sie erhält wöchentlich bis zu acht von vollamtlich angestellten Trainern betreute Übungseinheiten im Wasser. Der Erfolg hat sich mit mehreren Schweizermeistertiteln und zahlreichen Podestplätzen schnell eingestellt.

2.2 Sportpreise

Auszeichnung von Personen oder Mannschaften für hervorragende sportliche Leistungen.

Reto Indergand, *15.12.1991, Schönenwerd (7'000 Franken)

Die Leistungen des Mountainbikers Reto Indergand werden mit einem Sportpreis gewürdigt. Der Schönenwerder gehört dem Schweizer Kader der Mountainbiker an, das den aktuellen Olympiasieger stellt und in der Sportart eine eigentliche Vormachtstellung belegt. Nachdem Reto Indergand in allen Juniorenkademern erfolgreich mitgefahren ist, erreicht er derzeit regelmässig Top-Ten-Ränge in Weltcuprennen.

Jan Lochbihler, *03.03.1992, Holderbank (7'000 Franken)

Der Schütze Jan Lochbihler erhält einen Sportpreis für die Resultate während der letzten Jahre, die in der Olympiateilnahme 2016 gipfelten. Als einziger Solothurner Athlet hat der 14-fache Schweizermeister und amtierende Eidgenössische Schützenkönig in Rio teilgenommen. Krankheitsbedingt erzielte er nicht die erhofften Resultate, doch seine Leistungsbereitschaft und die Zielstrebigkeit brachten ihm einen Platz im nationalen Leistungszentrum in Magglingen ein, so dass er jetzt als Vollprofi seine Ziele verfolgen kann.

Melanie Mathys, *03.03.1994, Solothurn (7'000 Franken)

Melanie Mathys erhält einen Sportpreis für ihre hervorragenden Leistungen im Kanusport. Seit Jahren ist sie das Aushängeschild der Solothurner Kajakfahrer und krönte ihre vergangene Saison mit dem Gewinn des Gesamtweltcups und einer Bronzemedaille an den Sprint-Weltmeisterschaften. Die fünffache Junioren-Welt- bzw. Europameisterin will auch an den Heim-Weltmeisterschaften 2018 auf der Muota auf dem Podest stehen.

2.3 Sportverdienstpreise

Würdigung von Personen, Gruppen und Institutionen, die sich um Sportbelange des Kantons besondere Verdienste erworben haben.

Martin Imbach, *19.04.1960, Biberist (4'000 Franken)

Für sein langjähriges, engagiertes und äusserst erfolgreiches Wirken in verschiedenen Funktionen und Bereichen des Turnens erhält Martin Imbach einen Sportverdienstpreis. Der Biberister ist ein Turner durch und durch: Unermüdlich setzt er sich heute noch in seiner Freizeit für das Turnen ein. Sein grosses Fachwissen stellt er seit Jahren nicht nur dem «TV Biberist aktiv!» zur Verfügung. Von seiner Sachkompetenz konnten auch der Regionalturnverband Solothurn und Umgebung sowie der Solothurner Turnverband profitieren.

Ueli Schenk, *10.11.1952, Wangen b. Olten (4'000 Franken)

Ueli Schenk erhält einen Sportverdienstpreis für seinen jahrzehntelangen Einsatz für den Fussball im Solothurnischen. Nach seiner Aktivzeit als Spieler und Trainer bei mehreren Vereinen in der Region Olten widmete er sich der Aus- und Weiterbildung von jungen Fussballtrainerinnen und -trainern. Über tausend Jungtrainer durften so von den Tipps des erfahrenen Fussballinstruktors profitieren. Als aktueller Präsident des FC Dulliken bleibt Ueli Schenk auch heute noch dem Fussballsport treu.

„das andere Lager“, *gegründet 1991 durch den Panathlonclub Solothurn (10'000 Franken)

Dem Gedanken des 1992 erstmals unter dem Patronat des Solothurner Panathlonclubs durchgeführten «anderen Lagers» gebührt ein Sportverdienstpreis. Das Sportlager vereint seit 25 Jahren unter den gelebten Leitgedanken «Integration statt Separation» und «ludis iungit» behinderte und nichtbehinderte Schülerinnen und Schüler und ist seit Beginn ein Erfolg: Dank unzähliger freiwilliger Begleitpersonen konnten jeweils 100 Kinder und Jugendliche ein tolles Lagererlebnis im Centro Sportivo in Tenero oder am Schwarzsee erfahren, aus dem wertvolle Begegnungen und feste Freundschaften entstanden sind.

2.4 Weiteres Vorgehen

Die Preise werden am Montag, 8. Mai 2017, 19:00 Uhr, im Rahmen einer öffentlichen Feier im Sportzentrum in Zuchwil überreicht. Die Kantonale Sportfachstelle wird beauftragt, in Zusammenarbeit mit der Sportkommission des Kantons Solothurn und der Staatskanzlei die Würdigungen (Laudationes) für die Ausgezeichneten auszufertigen. Die Laudatiotexte werden von den Mitgliedern der Sportkommission anlässlich der öffentlichen Übergabefeier vorgetragen.

2.5 Kosten

Die Sportpreise und die übrigen Kosten im Zusammenhang mit der Sportpreisfeier gehen zu Lasten des Sportfonds. Die Abteilung Lotterie- und Sportfonds wird ermächtigt, auf Antrag der Sportfachstelle des Kantonalen Amtes für Kultur und Sport die entsprechenden Beträge zu Lasten des Kontos 233004 „Sportfonds“ anzuweisen.



Andreas Eng
Staatschreiber

Verteiler

Departement für Bildung und Kultur (4) AN, VEL, DK, DM
Amt für Kultur und Sport (15) EI, AA, ag, FH, az, Kuratorium LA
Kantonale Sportfachstelle (2)
Mitglieder der Sportkommission (9, Versand durch Kantonale Sportfachstelle)
Abteilung Lotterie- und Sportfonds (3)
Staatskanzlei (3)
Kantonale Drucksachenverwaltung (2)
Medien (jae); RRB (Sperrfrist; Versand nach Absprache mit der Kantonalen Sportfachstelle)